

Äber Bernharrrt blengki lehentraget, vnd sine / mit Haften,  
Hond jnn blengki murers lehen / Dise xvi stucki Hübgüter,  
vnd sol ii ballen / vff der rod ferrtgen - <sup>a</sup>

1 Jtem ain pûndt genannt gaczerang,<sup>5</sup> stost gem berrg vnd  
vf - / werret dem landnach an die almain<sup>6</sup> abwerret dem landnä - /  
ch an der pfrûnd gût, gem rÿn werret an fluri vnd thom - /  
an der grûschli gût -

p. 56

2 Me ain stucki jn gallina<sup>1</sup> gelegen, stost gem berrg wert an  
die al - / main,<sup>2</sup> abwerret dem landnäch an hans murers gût,  
zû den / andren zwäyen sÿten an der Herrschaft gûter -

3 Me ainen völligen Halbtail jn dem gût genannt raggell,<sup>3</sup> Stost  
zû / drÿen orrten an die almain,<sup>2</sup> zû der vierden sÿten an der  
hersch - / aft gût, das die mader zû lehen jnhond -

4 Me ain äckerli jm rossveld<sup>4</sup> gelegen, Stost zû zwäyen sÿten an  
der / Herrschaft gûter, abwerret dem landnäch an Jörg maders  
wingart - / en, vfwert dem landnach aber an der Herrschaft gût -

5 Me ain äckerli jm clainen råberli<sup>5</sup> gelegen, stost vfwert  
dem landnä - / ch an bernharrrt blengkis Hofstatt, gem berg  
wert an der Hersch - / aft gût, abwerret dem landnäch an jostan -  
ners gût, gem rÿn we - / rt an bernhart sennen lehen gût,  
an rûdi staigers erben gût vnd / an des blengkis erben  
bömgarten Vnd ist bernhart sennen / gelihen, Der gÿt jm an  
sinen zins Dar von jârlich ii fier - / til waissen -

---

a Am linken Rand: «ii ballen».

5 gaczerang, s. p. 54 Anmerk. 1. — 6 almain, s. p. 9 Anmerk. 7.  
p. 56

1 gallina, s. p. 10 Anmerk. 10. — 2 almain, s. p. 9 Anmerk. 7. — 3 raggell,  
s. p. 42 Anmerk. 4. — 4 rossveld, s. p. 10 Anmerk. 8. — 5 clainen råberli, s. p.  
46 Anmerk. 1.